

Mobilservice Geschäfts- und Finanzbericht 2017

mit Ausblick 2018



Inhalt:

1. Rück- und Ausblick des Präsidiums
2. Unsere Aktivitäten 2017
3. Unsere Träger und Partner 2017
4. Finanzen: Jahresrechnung 2017

1. Rück- und Ausblick des Präsidiums

Mobilservice: Beispiele zur Mobilität der Zukunft

Der Verein Mobilservice hat im Jahr 2017 seine Leistungen als Wissens- und Vernetzungsplattform in gewohntem Umfang erbracht – „business as usual“ sozusagen. Neue Herausforderungen ergeben sich aber auch für uns durch den bereits angelaufenen Wandel im Mobilitätsbereich. Stichworte dazu sind „Sharing Economy“, „Automatisiertes Fahren“ und „Mobility as a Service“. Mobilservice machte es sich vermehrt zur Aufgabe, auch zu diesen neuen Themen Beispiele aus Kantonen, Gemeinden und aus Unternehmen aufzuzeigen, und so einen Beitrag zur Bewältigung der mit diesen Entwicklungen verbundenen Herausforderungen zu leisten. Und in unserer Agenda finden sich regelmässig Hinweise auf die massgebenden Fachtagungen. Nutzen Sie dieses Angebot zum Wissenstransfer.

Durch Ihre Mitgliedschaft als Träger, VIP-Partner, Basic- oder Städte-Partner sowie als Gönner machen Sie es möglich, dass wir unsere Redaktions- und Vernetzungsarbeit auch in Zukunft erbringen können. Der Vorstand und die Geschäftsstelle danken Ihnen hierfür ganz herzlich!

Vorstand

Der ehrenamtlich tätige Vorstand traf sich 2017 in der nachstehenden Zusammensetzung zu drei Sitzungen, an denen er über die laufenden Geschäfte zu befinden hatte.

- Stefan Schneider, Planungsbüro Jud AG, Zürich (Präsident)
- Theres Kuster, Stadt Zürich, Tiefbauamt, Zürich (Vizepräsidentin)
- Claudia Heberlein, Kanton GE, Verkehrsdirektion, Genf (Ressort Marketing FR)
- Annemarie König Minger, Kanton BE, beco – Berner Wirtschaft, Bern (Ressort Trägerkantone)
- Pascal Regli, Fussverkehr Schweiz, Zürich (Ressort Marketing DE)
- Jeanine Riesen, so!mobil Kanton SO, Solothurn (Ressort Finanzen)
- Karin Wasem, Kanton AG, Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Aarau (Ressort Trägerkantone)

Neben der Bearbeitung der operativen und strategischen Jahresgeschäfte des Vereins wurden Grundlagen zur Mehrwertsteuerpflicht und einer Statutenrevision erarbeitet.

Das Potenzial einer gemeinsamen Mobilitätsplattform ausbauen

Mittlerweile ermöglichen acht Trägerkantone und zehn weitere Partner der öffentlichen Hand sowie über 25 Unternehmenspartner gemeinsam die Leistungen von Mobilservice. Der Mobilitätsdurchblick Schweiz gibt zudem Kantonen, Städten und Gemeinden die Möglichkeit, der eigenen Bevölkerung eine persönliche Mobilitätsberatung anzubieten. Mobilservice bildet daher ein gelebtes und erfolgreiches Beispiel von Public Private Partnership (PPP). Gemeinsam gelingt mehr, als jeder Einzelne für sich erreichen könnte. Wir freuen uns, wenn Sie befreundete Persönlichkeiten, Institutionen oder Unternehmen für einen Beitritt zu Mobilservice gewinnen können und so die Weiterentwicklung der beliebten Plattform für nachhaltige Mobilität und Mobilitätsmanagement in der Schweiz unterstützen.

Bern, im April 2018



Stefan Schneider
Präsident

2. Unsere Aktivitäten 2017

Die **Geschäftsstelle** und das **Redaktionsteam** von Mobilservice blieben 2017 sowohl auf deutschsprachiger als auch auf französischsprachiger Seite in ihrer bewährten Zusammenarbeit nahezu unverändert:

- Uwe Schlosser, Büro für Mobilität AG, Bern (Geschäftsstellenleitung, Redaktionsleitung, Redaktion News DE, Redaktion Praxis); mit Unterstützung durch Noëlle Fischer (Redaktion News und Übersetzung DE) und Cindy Freudenthaler (Redaktion News und Übersetzung FR)
- Zoé Dardel, mobilidée sàrl, Genf (Redaktion News FR, Kontaktperson Romandie)

News Dossiers und Agenda

Der monatliche Newsletter mit jeweils vier ausgewählten News Dossiers und vier bis fünf Veranstaltungshinweisen aus der Agenda erfreut sich weiterhin wachsender Beliebtheit. Im Laufe des Jahres 2017 konnte die Anzahl der Newsletter-AbonentInnen nochmals um 6% auf mehr als 1'800 Adressen gesteigert werden (seit Website-Relaunch +24%). Die umfangreiche Mobilservice-Datenbank mit knapp 1'200 News Dossiers, 100 Praxis Beispielen, 50 Unternehmensbeispielen und zahlreichen aktuellen Veranstaltungshinweisen lässt sich mit der praktischen Recherchefunktion auf der Website gezielt durchsuchen und dient damit als Wissensportal für Mobilitätsfragen.

Praxis Beispiele und Kurzbeispiele

Im Berichtsjahr ergänzten zwei neue Praxis Beispiele und vier neue Kurzbeispiele die Sammlung von nunmehr insgesamt 100 detaillierten Dossiers als praxisnahe Handlungsanregungen, Umsetzungshilfen und Kontaktadressen für Gemeinden und Unternehmen. Zudem wurde ein bestehendes Praxis Beispiel aktualisiert.

Unternehmensbeispiele für Mobilitätsmanagement

Auch 2017 konnten dank der Unterstützung von EnergieSchweiz (BFE) sechs bestehende Unternehmensbeispiele aktualisiert und fünf neue Beispiele erarbeitet werden. Damit bietet die Datenbank insgesamt knapp 50 Umsetzungsbeispiele zum Mobilitätsmanagement in Unternehmen und Verwaltungen aus der Schweiz und aus Liechtenstein. Im Jahr 2018 wird diese Arbeit fortgesetzt.

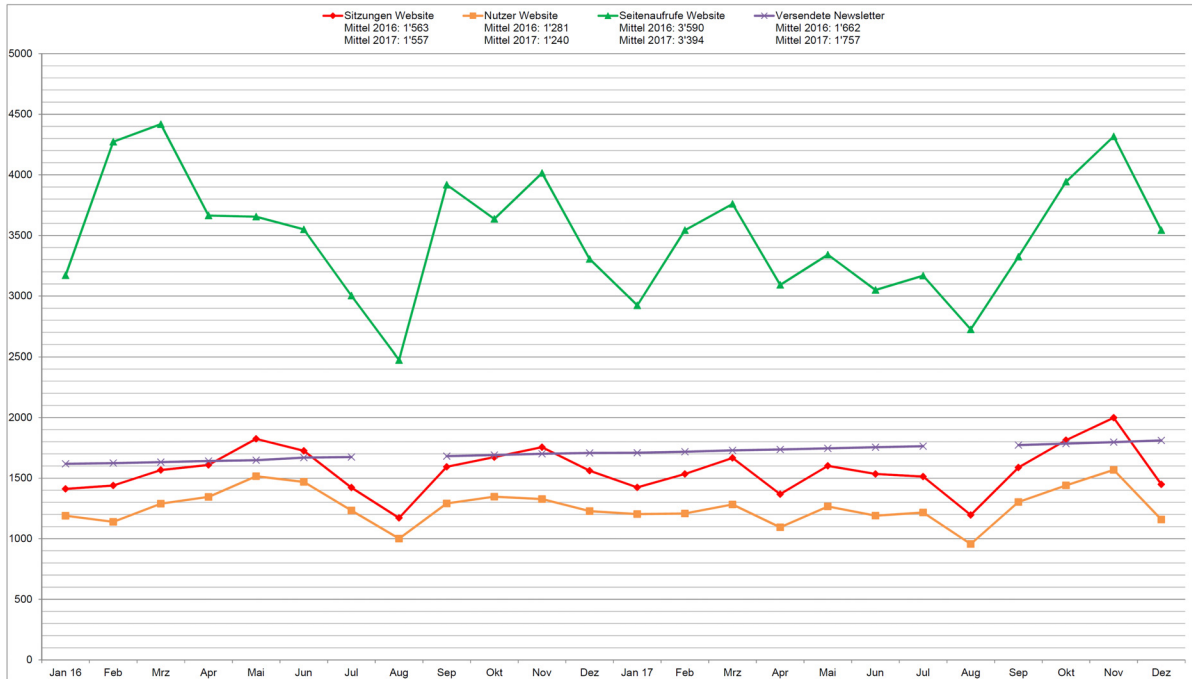
Marketing und Kommunikation

Als nicht gewinnorientierter Verein verfügt Mobilservice nur über beschränkte Ressourcen, um Werbung in eigener Sache zu machen. Die Aktivitäten des Ressorts Marketing und Kommunikation konzentrieren sich deshalb in erster Linie darauf, an Veranstaltungen sowie in Fachpublikationen auf Mobilservice als Wissens- und Vernetzungsplattform für nachhaltige Mobilität und Mobilitätsmanagement aufmerksam zu machen. Im Berichtsjahr ist es gelungen jeweils einen längeren Artikel im Kommunalmagazin sowie im Baublatt (d) / Batimag (f) zum Thema Mobilitätsmanagement und Mobilservice zu platzieren. Viele weitere kleine, nebenbei umgesetzte Massnahmen (Verteilung Flyer, gegenseitige Verlinkung z.B. SVI-Agenda, mobitool, Erwähnung in Newslettern etc.) sorgen dafür, dass Mobilservice beim Zielpublikum weiterhin genügend wahrgenommen und geschätzt wird.

Das Vorstandsressort Marketing für die französischsprachige Schweiz wurde im Jahr 2017 mit Claudia Heberlein neu besetzt. Die Verantwortliche für den Langsamverkehr in der kantonalen Genfer Verkehrsdirektion hat aber ihre Stelle gewechselt und ist deshalb aus dem Vorstand zurückgetreten, so dass für das Jahr 2018 wieder ein Ersatz für sie gesucht werden muss.

Webstatistik

Seit dem Relaunch der Mobilservice Website 2015 zeigt sich bis heute insgesamt eine positive Entwicklung der Nutzungszahlen, auch wenn die meisten Kennzahlen seit Ende 2016 eher stagnieren. Typische „Flauten“ sind während der Sommermonate und zum Jahreswechsel spürbar (vgl. Abb. unten). Neben der Startseite werden die Datenbanken für „News Dossiers“ und „Unternehmensbeispiele zum Mobilitätsmanagement“ am häufigsten aufgerufen. Der umfangreiche Veranstaltungskalender erfreute sich im Laufe des Jahres 2017 stark wachsender Beliebtheit (+45%).



Partnerpflege, Vernetzung und Fundraising

Nur dank der Unterstützung unserer zahlreichen Träger und Partner ist die kontinuierliche Arbeit für unsere beliebte Mobilitätsplattform überhaupt möglich. Ein wichtiges Anliegen des Vereins Mobilservice ist daher die Pflege und Vernetzung der bestehenden sowie die Akquisition neuer Träger und Partner. Im Berichtsjahr 2017 konnten die Erträge insgesamt stabil gehalten und wiederum auch neue Partner hinzugewonnen werden (SBB und mrs partner).

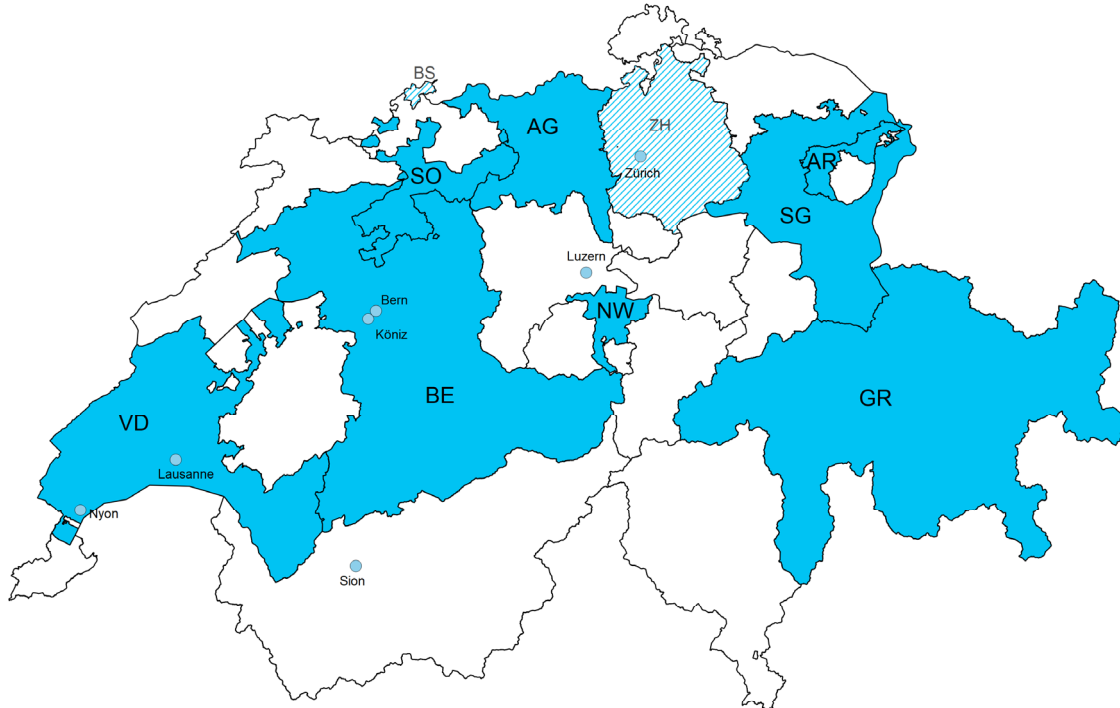
Mobilitätsdurchblick Schweiz (MDS): Stagnation trotz Re-Design

Das Online-Beratungstool wurde bereits vor mehr als 10 Jahren von Interface Politikstudien Forschung Beratung in Luzern entwickelt und vertrieben. Nach der letzten Überarbeitung 2012 erfolgte unter dem Dach von Mobilservice ein weiterer Modernisierungsschritt: Seit Januar 2017 präsentiert sich das dreisprachige Onlinetool im aufgefrischten Re-Design, optimiert für alle Bildschirmgrößen, mit verbesserter Nutzerfreundlichkeit und hinterlegt mit den aktuellsten Daten.

Trotz dieses Updates und der attraktiven Paketlösung für Mobilservice Träger und Partner (50% Rabatt) gestaltete sich die geplante Ausweitung der MDS-Partnerschaften schwieriger als erwartet. Um den negativen Saldo aus Ertrag und Aufwand zu minimieren, konzentrierte sich die Geschäftsstelle im Jahr 2017 v.a. auf die wichtigsten Aufgaben zur Gewährleistung des Betriebs des Beratungstools.

Uwe Schlosser, Geschäftsstelle & Redaktion und Pascal Regli, Ressortverantwortlicher Marketing

3. Unsere Träger und Partner 2017



Trägerschaft

Die folgenden acht Trägerkantone und das BFE-Programm EnergieSchweiz garantierten mit ihren finanziellen Träger- und Projektbeiträgen im Jahr 2017 den Basisbetrieb von Mobilservice:

- Bundesamt für Energie BFE, EnergieSchweiz
- Kanton Aargau, Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Verkehr
- Kanton Appenzell Ausserrhoden, Tiefbauamt
- Kanton Bern, Volkswirtschaftsdirektion beco, Immissionsschutz
- Kanton Graubünden, Amt für Energie und Verkehr
- Kanton Nidwalden, Amt für Mobilität
- Kanton Solothurn, Amt für Verkehr und Tiefbau
- Kanton St.Gallen, Tiefbauamt
- Kanton Waadt, Generaldirektion für Mobilität und Strassen

Mit dem Ziel, das Angebot attraktiv zu halten und optimieren zu können, haben die Trägerkantone im Jahr 2017 insgesamt vier neue Praxis Kurzbeispiele erarbeitet und ein bestehendes Praxis Beispiel aktualisiert.

Im Berichtsjahr konnten keine neuen Trägerkantone dazugewonnen werden. Dies bleibt ein zentrales Anliegen des Vorstands für das Jahr 2018.

Annemarie König Minger und Karin Wasem, Ressortverantwortliche Trägerkantone

Partnerschaft

Mobilservice finanziert sich neben den Beiträgen der Träger auch über Partnerbeiträge von Städten, öffentlichen Institutionen, Privatunternehmen, Mobilitätsanbietern, Verbänden und Hochschulen. Folgende **VIP-Partner**, **Basic-Partner** und **Partner der öffentlichen Hand** haben die Plattform Mobilservice unterstützt und nutzen damit die Möglichkeit, sich mit ihren Themen und Angeboten als relevante Mobilitätsakteure zu positionieren:

VIP-Partner

Büro für Mobilität AG
Fussverkehr Schweiz
HSR Hochschule Rapperswil
Metron Verkehrsplanung AG
Mobilidée sàrl
Mobility Genossenschaft
Planungsbüro Jud AG
Pestalozzi & Stäheli
Postauto Schweiz AG
PubliBike SA
Signal AG
Swisscom AG
Transitec Ingénieurs-Conseils SA
VCS Verkehrs-Club Schweiz

Basic-Partner

EPFL, Développement durable
HEIG-VD
Interface GmbH
Kontextplan AG
Mobilitätsakademie
Quality Alliance Eco-Drive
RouteRANK Ltd.
Rundum mobil GmbH
SBB AG
SVI
Synergo
TEAMverkehr.zug
UZH, Sozialforschungsstelle

Öffentliche Partner

Stadt Zürich
Kanton Basel-Stadt
Kanton Zürich
Stadt Bern
Stadt Lausanne
Stadt Luzern
Stadt Nyon
Stadt Sion
Gemeinde Köniz

Zudem unterstützten sechs Gönner den Verein Mobilservice.

Uwe Schlosser, Leitung Geschäftsstelle

4. Finanzen: Jahresrechnung 2017

Im Geschäftsjahr 2017 konnten die Erträge von Trägern und Partnern sowie aus Projektmitteln konstant gehalten werden (+0.5%). Gemeinsam mit den MDS-Partnerbeiträgen lag der Gesamtumsatz 2017 bei CHF 125'380. Gleichzeitig konnten die Aufwände (für Mobilservice und für MDS) gegenüber dem Vorjahr reduziert werden (-7.5%) und lagen deutlich unter den Erträgen, womit für das Jahr 2017 ein Gewinn von CHF 4'767 resultierte. Mit dem Gewinnvortrag aus den Vorjahren ergibt sich per 31.12.2017 ein kumuliertes Vereinsvermögen von CHF 9'822 (vgl. Anhang 1 und 2), welches für das Geschäftsjahr 2018 Verwendung finden soll.

Die eingeschränkte Revision wurde per 5. April 2018 durch Bürgisser Treuhand durchgeführt und hat empfohlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen (vgl. Revisionsbericht im Anhang 3).

Uwe Schlosser, Leitung Geschäftsstelle und Jeanine Riesen, Ressortverantwortliche Finanzen

Anhang 1: Erfolgsrechnung zum Geschäftsjahr 2017

Erfolgsrechnung (CHF) 2017

Kontenplan:	Mobilservice	Nur Währung berücksichtigen: Alle Währungen
Buchungszeitraum:	Januar 2017 bis 1. Abschlussperiode	Auswertung mit Euro: nein
Kontennachweis:	ja	Totale oben: nein
Vorjahreswerte ermitteln:	ja	
Saldenverarbeitung berücksichtigen:	nein	

Bezeichnung	Saldo	Total
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen		
Waren- und Dienstleistungsertrag		
3100 Mitgliederbeiträge Vorstand	1'000.00	
3150 Erträge Partner	43'500.00	
3200 Ertrag MDS	20'000.00	
3400 Erträge aus Dienstleistungen	17'380.00	
3470 Erträge Träger	43'500.00	
Total Waren- und Dienstleistungsertrag		125'380.00
Total Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen		125'380.00
Aufwand für Material, Waren und Drittleistungen		
Materialaufwand		
4010 Honorare Geschäftsstelle	28'009.80	
4020 Honorare Redaktionsleitung	2'106.00	
4021 Honorare Redaktion	40'716.00	
4022 Honorare PRAXIS	7'862.40	
4030 Honorare Projekte	12'253.80	
4060 Honorare Web	2'246.40	
4070 Zusätzliche Honorare	2'808.00	
4080 Honorare MDS Geschäftsstelle	22'755.60	
Total Materialaufwand		118'758.00
Total Aufwand für Material, Waren und Drittleistungen		118'758.00
BE1 Bruttoergebnis 1		6'622.00
BE2 Bruttoergebnis 2		6'622.00
Sonstiger Betriebsaufwand		
Verwaltungsaufwand, Informatik		
6501 Drucksachen	444.90	
6510 Kommunikation (Tel, Fax, Internet)	175.65	
6512 Porto	174.90	
6542 Revisionsstellen-Aufwand	600.00	
6580 Verbandsbeiträge	400.00	
Total Verwaltungsaufwand, Informatik		1'795.45
BEG1 Betriebsergebnis 1		4'826.55
Finanzerfolg		
6840 Übriger Finanzaufwand	60.00	
Total Finanzerfolg		60.00
BEG2 Betriebsergebnis 2		4'766.55
BEG3 Betriebsergebnis 3		4'766.55
Total Sonstiger Betriebsaufwand		1'855.45
Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg, Steuern		
Ausserordentlicher Erfolg		
9000 Gewinn- / Verlustvortrag	4'766.55	
Total Ausserordentlicher Erfolg		4'766.55
Total Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg, Steuern		4'766.55

Anhang 2: Bilanz zum Geschäftsjahr 2017

Bilanz (CHF) 2017

Kontenplan:	Mobilservice	Struktur prüfen:	ja
Buchungszeitraum:	Eröffnungsperiode bis Abschluss 1	Saldenverarbeitung berücksichtigen:	nein
Kontennachweis:	ja	Bilanz mit Euro:	nein
Konten mit Saldo =0 unterdrücken:	ja	Totale oben:	nein
Nicht verwendete Gliederungen entfernen:	ja		
Vorjahreswerte ermitteln:	ja		

Bezeichnung	Saldo	Total
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel und Wertschriften		
1010 PC Konto 30-492160-2	12'660.61	
Total Flüssige Mittel und Wertschriften		12'660.61
Forderungen		
1100 Debitoren	720.00	
Total Forderungen		720.00
Total Umlaufvermögen		13'380.61
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen		
1520 Büromaschinen, EDV-Anlage, etc.	1.00	
Total Mobile Sachanlagen		1.00
Total Anlagevermögen		1.00
Total Aktiven		13'381.61
Passiven		
Fremdkapital kurzfristig		
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen		
2000 Kreditoren	60.00	
Total Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen		60.00
Passive Rechnungsabgrenzung		
2300 Transitorische Passiven	3'500.00	
Total Passive Rechnungsabgrenzung		3'500.00
Total Fremdkapital kurzfristig		3'560.00
Eigenkapital		
Vereinsvermögen		
2800 Vereinsvermögen	5'055.06	
2990 Jahresergebnis	4'766.55	
Total Vereinsvermögen		9'821.61
Total Eigenkapital		9'821.61
Total Passiven		13'381.61

Anhang 3: Revisionsbericht vom 5. April 2018

BürgisserTreuhand

**Treuhandarbeiten
Buchhaltung
Steuern
Beratung**

Regula Bürgisser

Mobile: 079 446 85 42
Telefon: 031 731 07 07
FAX: 031 731 17 17
E-Mail: buergisser-treuhand@bluewin.ch
www.buergisser-treuhand.ch

Bericht der Revisionsstelle an
die Mitgliederversammlung des Vereins
Mobilservice Geschäftsstelle
Hirschengraben 2
CH-3011 Bern

Schwarzenburg, 5. April 2018

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle habe ich die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Mobilservice Geschäftsstelle für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Diese Revision wurde auf Basis von Stichproben durchgeführt, so dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden können.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

5. April 2018, Revisor

BürgisserTreuhand


Regula Bürgisser